Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.



Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

ERSTER BAND.

ZWEITER BAND.

DRITTER BAND.

VIERTER BAND.

Die Ziffern in ( ) bezeichnen die fortlaufenden Nummern der Gesammtausgabe.

ZWEITER BAND.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.



Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.



Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

Nº 126.

ZWÖLF GEDICHTE

aus F. Rückert's Liebesfrühling.

Op. 37.

Serien-Ausgabe.
Pr. M. 2.10. n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

ZWÖLF GEDICHTE

aus F. Rückert's Liebesfrühling

für Pianoforte mit Gesang

von

CLARA UND ROBERT SCHUMANN.




ritard.
ru_hig tra_gen.
mf
O du mein Schmerz,_ du mei_ne Lust, du
p
Him_mels_thrän' in mei_ner Brust, gieb Him_mel dass ich in rei_nem Ge_mü_the den
rein_ _sten dei_ner Tro_pfen hü_te, den rein_sten, rein_sten dei_ner Tro_ _ _
_ _ _ _pfen hü_te.
ritard.

№ 2.



Leidenschaftlich.
Sehr schnell.
Er ist gekom - men in Sturm und Re - gen,
Er ist gekom - men in Sturm und Re - gen,
ihm schlug beklom - men mein Herz ent-ge - gen.
er hat ge-nom - men mein Herz ver-we - gen.
Wie konnt' ich ah - nen dass sei - ne Bah - nen
Nahm er das mei - ne? nahm ich das sei - ne?
legato e dolce



sich ei - nen soll - ten mei - nen We - - - gen.
die Bei - den ka - men sich ent - ge - - - gen.
cresc.
f
Er ist gekom - men
f
in Sturm und Re - gen, er ist gekom - men in Sturm und Re - gen!
p
Ruhig.
p
Nun ist ge-
Ruhig.
p
kom - - - men des Früh - - - lings Se - - gen. Der


Freund zieht wei _ ter, ich seh es hei _ ter, denn er bleibt mein auf al _ len
mf
sf
p
We _ _ gen, denn er bleibt mein auf al _ len We _ _ gen. Nun
mf
p
ist ge _ kom _ men des Früh _ lings Se _ gen, der Freund zieht wei _ ter, ich seh es hei _ ter, denn
animato
er bleibt mein auf al _ len We _ gen.
animato
p
Ped.
dim.
pp
Ped.

№ 3.


Innig.
mf
O ihr Her_ren, o ihr wer_then grossen rei_chen Her_ren all! Braucht in eu_ren schö_nen
Gär_ten ihr denn kei_ne Nach_ti_gall? hier ist ei_ne, die ein stil_les Plätz_chen
sucht die Welt ent_lang! Räumt mir ei_nes ein, ich will es euch be_zah_len mit Ge_
sang.
p
Ped.

Nº 4.



Nicht zu langsam.
p
Liebst du um Schönheit,
o nicht mich lie - be!
Lie - be die Son - ne, sie trägt ein gold'- nes
ritard.
Haar!
Liebst du um Ju-gend,
o nicht mich lie - be!
mf
Lie - be den Frühling.
der jung ist je - des Jahr!
Liebst du um


Schä_tze, o nicht_mich lie_ _be! Lie_ _be die Meer_ frau, sie
hat viel Per_len klar.
Bewegter.
Liebst du um Lie_be, o ja_ mich
ritard.
p
f
lie_ be! Liebst du um Lie_be, o ja mich lie_be, lie_ be mich im_mer, dich lieb ich
f ritard.
ritard.
im_ _ _ mer_dar!
a tempo
ritard.

№ 5.


Einfach innig.
p
mf
Ich haß in mich ge_so_gen den Frühling treu und lieb, dass er der Welt ent_flo_gen
hier in der Brust mir blieb. Hier sind die blau_en Lüf_te, hier sind die grü_nen Au'n, die
Blu_men hier, die Düf_te, der blüh'n_de Ro_sen_zaun. Und hier am Bu_sen leh_net mit


ritard.
p
sü_ssem Liebesach die Lieb_ste die sich seh_net den Frühlingswonnen nach. Sie lehnt sich an zu lauschen, und
ritard.
p
ritard.
f
hört in stil_ler Lust die Frühling_ströme rau_schen in ihres Dichters Brust. Da quel_len auf die Lie_der und
ritard.
f
f
strömen über sie den vollsten Frühling nie_der den mir der Gott verlieh. Und wie sie davon trunken
f
f
ritard.
um blicket rings im Raum, blüht auch von ihren Fun_ken die Welt ein Frühlingstraum.
ritard.
p


№ 6.
Heiter.
mf
1. Lieb - ste, was kann denn uns schei - den? Kann's das Mei - den?
2. Lieb - ste, was kann denn uns schei - den? Wald und Hai - den?
3. Lieb - ste, was kann denn uns schei - den? Glück und Lei - den?
4. Lieb - ste, was kann denn uns schei - den? Hass und Nei - den?
mf
ritard.
p
kann uns Mei - den schei - den? zu Zwei. Nein. Ob wir uns zu sehn ver - mie - den, un - ge - schie - den,
kann die Fern' uns schei - den? Nein. Un - sre Lieb' ist nicht hie - nie - den, un - ge - schie - den,
kann uns Bei - des schei - den? Nein. Sei mir Glück sei Weh be - schie - den, un - ge - schie - den,
kann die Welt uns schei - den? Nein. Nie - mand stö - re dei - nen Frie - den, un - ge - schie - den,
ritard.
p
p
un - ge - schie - den wol - len wir im Her - zen sein. Mein und dein, dein und mein
un - ge - schie - den wol - len wir im Him - mel sein. Mein und dein, dein und mein
un - ge - schie - den soll mein Loos von dei - nem sein. Mein und dein, dein und mein
un - ge - schie - den wol - len wir auf e - wig sein. Mein und dein, dein und mein
p
p ritard.
1-4. wol - len wir, o Lieb - ste sein, zu Zwei. wol - len wir, o Lieb - ster sein.
wol - len wir, o Lieb - ste sein.
ritard.
p

Nº 7.


Einfach, nicht rasch.
p
Schön ist das Fest des Lenzes, doch währt es nur der Ta_ge drei!
Schön ist das Fest des Len_zes, doch währt es nur der Ta_ge drei! hast du ein
Einfach, nicht rasch.
hast du ein Lieb, bekränz' es mit Ro - sen eh sie gehn vor_bei. Hast du ein Glas, kre_
Lieb, bekränz' es mit Ro - sen eh sie gehn vor_bei. Hast du ein Glas, kre_denz' es, o
denz' es, o Schenk, und sin_ge mir da_bei: Schön ist das Fest des Len_zes,
Schenk, und sin_ge mir da_bei, und sin_ge mir da_bei: Schön ist das Fest des Len_zes,
f
doch, doch währt es nur, doch währt es nur der Ta_ge drei, der Ta_ge drei!
doch, doch währt es nur der Ta_ge drei, der Ta_ge drei!
ritard.

Nº 8.

Leidenschaftlich.




tar - dan - - - - - do
a tempo
wie des Glückes Schatten, der mein Herz be - trog. Flügel, nach-zu-fliehn den Tagen die vor-
tar - dan - - - - - do
a tempo
ü - - ber sind. Flügel, Freu-den ein-zu - ja-gen die ent-flohn im Wind!
Flü-gel gleich den Nach-ti-gal-len wann die Ro-sen blühn, aus dem
ri - tar - dan - do
Land wo Ne-bel wal-len ih-nen nach - - zu-ziehn! Flü - - gel! Flü-gel!
ri - tar - dan - do


Sehr langsam.
p
Ach_ von dem Ver_ ban _ nungstrande, wo kein Na_chen winkt, Flügel, Flügel nach dem
p
Hei _ math_lan_de, wo die Kro _ ne blinkt. Frei_heit, wie zum Schmet_ter_lin_ge Rau_pen _le_ben
sf
sf
reift, wenn sich dehnt des Gei_stes Schwinge und die Hüll' ent_streift. Oft in stil _ len Mit _ ter_
p
sf
p
näch_ten fühl'_ ich mich_ em _ por_ flü _ geln von des Trau _ mes Mäch _ ten zu dem
ri _
ri _



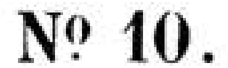
tar _ dan _ do
Tempo I.
Ster_ _ _ nen Thor! Doch ge_wach_se_ne Ge_fie_der in der Näch_te Duft mir ent_
tar _ dan _ do
träu_feln seh ich's wie_der an des Mor_gens Luft. Son_nen_brand den Fit_tig schmel_zet, I_kar
stürzt_ in's Meer, und der Sin_ne Brausen wäl_zet ü_ber'm Geist_ sich her.
Ped.
Ped.


Nº 9.
Ruhig, die letzten Verse mit steigendem Ausdruck.
Ro - se, Meer und Son - ne sind ein Bild der
Liebsten mein, die mit ih - rer Won - ne fasst mein gan - zes Le - ben ein. Al - ler Glanz er -
gos - sen, al - ler Thau der Früh - lingsflur liegt vereint be - schlo - ssen in dem
Kelch der Ro - sen nur. Al - le Far - ben rin - gen, al - ler Duft im
Lenz - gefild' um hervor - zu - brin - gen im Ver - ein der Ro - se Bild.
ritard.


Ro _ se, Meer und Son _ ne sind ein Bild der Lieb_sten mein, die mit ih_rer
Won _ ne fasst_mein gan_zes Le_ben ein. Al _ le Strö_me ha _ ben
ih _ ren Lauf auf Er_den bloss, um sich zu be_gra_ben seh_nend in des Mee_res
Schooss. Al _ le Quel_len flie _ ssen in den un _ er_schöpften Grund
ei _ nen Kreis zu schlie_ssen um der Er _ de blüh'n _ des Rund.


mf
Ro - se, Meer und Son - ne sind ein Bild der Lieb - sten mein, die mit ih - rer
f
Won - ne fasst mein gan - zes Le - ben ein. Al - le Stern' in Lüf - ten
sind ein Lie - bes - blick der Nacht, in des Mor - gens Düf - ten ster - bend wann der Tag er -
wacht. Al - le Wel - ten flam - men, der zerstreu - te Him - mels - glanz


flie _ ssen hell zu _ sam _ men in der Son _ ne Strah _ len_kranz.
f
Ro _ se, Meer und Son _ ne sind ein Bild _ der Lieb_sten mein, die mit ih_rer
f
Ped.
ritard.
Won _ ne fasst mein gan _ zes Le _ ben ein, fasst mein gan _ zes Leben ein.
ritard.
ritard.
ritard.
p



Tempo, wie im vorigen Lied.

f

1. O Sonn', o Meer, o, Ro_se! Wie wenn die Son_ne tri_um_phi_rend sich
Sonn', o Meer, o, Ro_se! Wie wenn des Mee_res Ar_me auf_thun sich den
Sonn', o Meer, o, Ro_se! Wie wenn im Früh_ling tau_send_fäl_tig sich ein

f

Ped.

ritard.

hebt ü_ber Ster_ne die am Him_ _mel stun_den, ein
Strö_men die nach ih_nen sich ge_wun_den, hin_
bun_ tes Grün hat rin_gend los_ge_wun_den, ein

p

ritard.

p




ritard.
al _ le sind in ei _ nen Glanz ge_schwunden, so hab' ich Lieb _ ste, dich ge _ funden_
sie die Ruh' im tie _ fen Schooss ge _ fun_den, so, Lieb_ste, hab' ich dich em_pfunden_
tre _ tend es zum Kranz um sich ver _ bun_den, so, Lieb_ste, hab' ich dich um_wunden_
ritard.
f
ri _ tar _ dando
Du kamst, da war was je mein Herz em_pfun_den, ge_schwun_den in dich, ge_schwun_den in dich.
Sich hat mein Herz mit al _ len Sehnsuchts_wun_den, ent _ bun _ den in dich, ent _ bun _ den in dich.
Der Kranz des Da_seins muss sich blü _ hend run_den, ge _ bun _ den in dich, ge _ bun _ den in dich.
f
ritard.
1.2.
f
2.O
3.O
mf
f
Schluss.

№ 11.


Andante.
p
Warum willst du Andre fragen, die's nicht meinen treu mit dir.
cresc.
Glaube nicht als was dir sagen diese beiden Augen hier!
ritard.
a tempo.
Glaube nicht den fremden Leuten, glaube nicht dem eignen Wahn;
nicht mein Thun auch sollst du deuten, sondern sieh die Augen an!
cresc.


p
Schweigt die Lip - pe dei_nen Fra - gen o_der
dim.
p
poco a poco cresc.
zeugt sie ge_gen mich? Was auch mei - ne Lip_pen sa_gen; sieh mein Aug; ich lie_be
poco a poco cresc.
ritard.
f
ritard.
f
dich!
p
p
Was auch mei_ne Lip_pen sa - gen, sieh mein
ritard.
Aug; ich lie_be dich!
ritard.
p
ritard.

№ 12.


Einfach.
Sopran.
Tenor oder Bariton.
p
So wahr die Son_ne schei_net, so wahr die Wol_ke wei_net, so wahr die Flam_me
sprüht, so wahr der Früh_ling blüht, so wahr hab' ich em_pfun_den, wie ich dich halt' um_
wun_den: Du liebst mich wie ich dich, dich lieb' ich wie du mich. Die Son_ne mag ver_schei_nen, die
p>


ritard.
Wol - ke nicht mehr wei - nen, die Flam - me mag ver - sprüh'n, der Früh - ling nicht mehr blüh'n: wir
ritard.
Wol - ke nicht mehr wei - nen, die Flam - me mag ver - sprüh'n, der Früh - ling nicht mehr blüh'n: wir
ritard.
wol - len uns um - win - den, und im - mer so em - pfin - den: Du liebst mich wie ich dich, dich
p
wol - len uns um - win - den, und im - mer so em - pfin - den: Du liebst mich wie ich dich, dich
p
p
lieb' ich wie du mich, du liebst mich wie ich dich.
ritard.
lieb' ich wie du mich, du liebst mich wie ich dich.
ritard.
ritard.
p

